

Fakten und Trends zur Einsamkeit im Alter



**8. Brandenburger Aktionstag zum Wohnen im Alter
Stadtentwicklung gegen Einsamkeit**

**Dr. Tanja Kiziak
7. September 2020**

Einsamkeit hat einschneidende Effekte auf Gesundheit und Wohlbefinden. Für die Gesellschaft geht es um hohe Kosten.



Erhöhtes Risiko für

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Demenz
- Psychische Erkrankungen



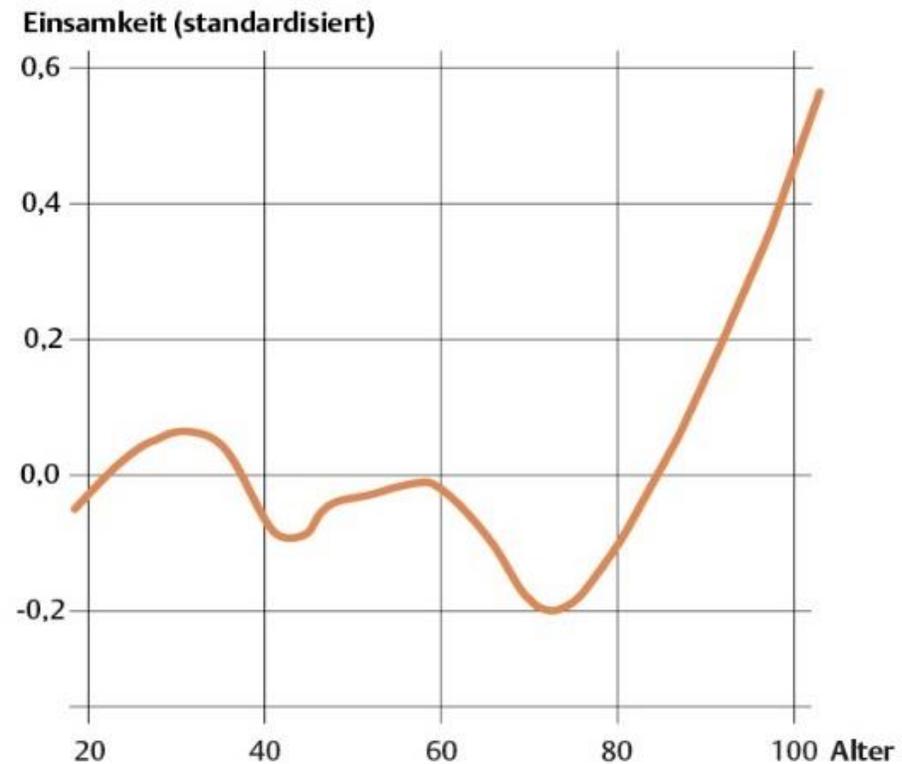
Frühere und längere Pflegebedürftigkeit



Einsamkeit wirkt „ansteckend“

- Belastung für Angehörige / Pflegekräfte

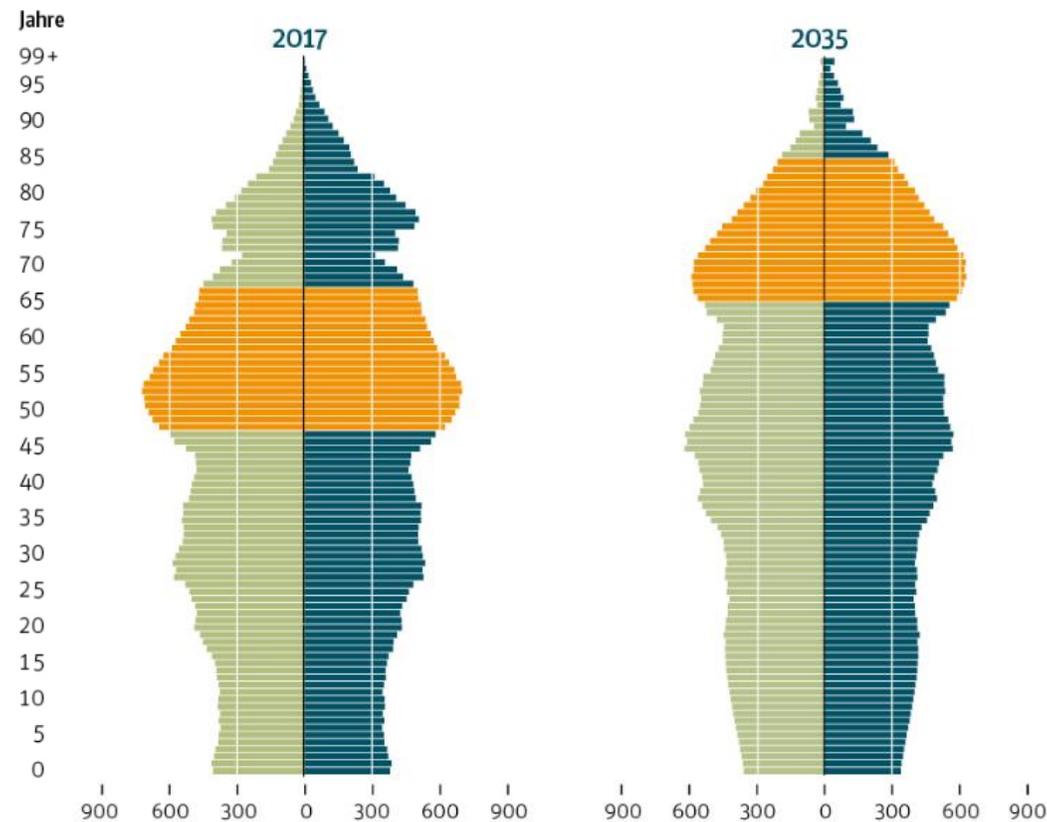
Einsamkeit tritt im Erwachsenenleben phasenweise auf. Ab 75 Jahren nimmt der Anteil der Einsamen zu.



Entwicklung der Einsamkeit über die Lebenszeit, Abweichung von der durchschnittlichen Einsamkeit aller Befragten (=0,0)

Quelle: Luhmann & Hawkey 2016

Wenn die Babyboomer in Rente gehen, kommt mehr als ein Drittel der Gesellschaft in ein einsamkeitsgefährdetes Alter.



Anzahl der Männer und Frauen in der jeweiligen Altersklasse in Deutschland in Tausend
Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, Berlin-Institut

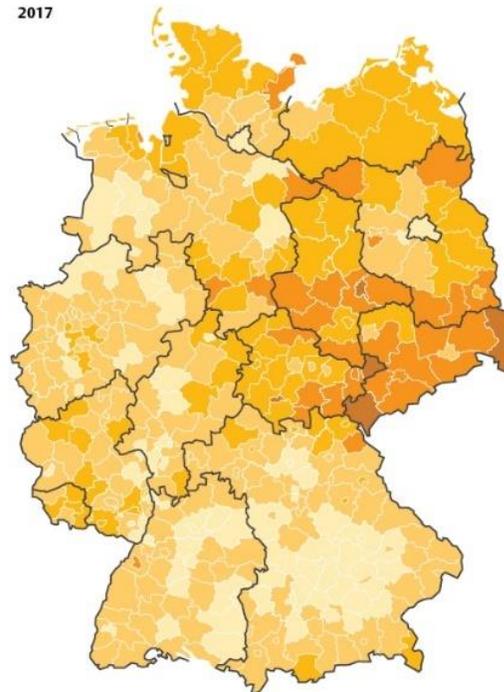
Deutschland altert regional unterschiedlich – die neuen Bundesländer sind stärker betroffen.

Prozentualer Anteil der über 64-jährigen an der Gesamtbevölkerung
nach Kreisen und kreisfreien Städten

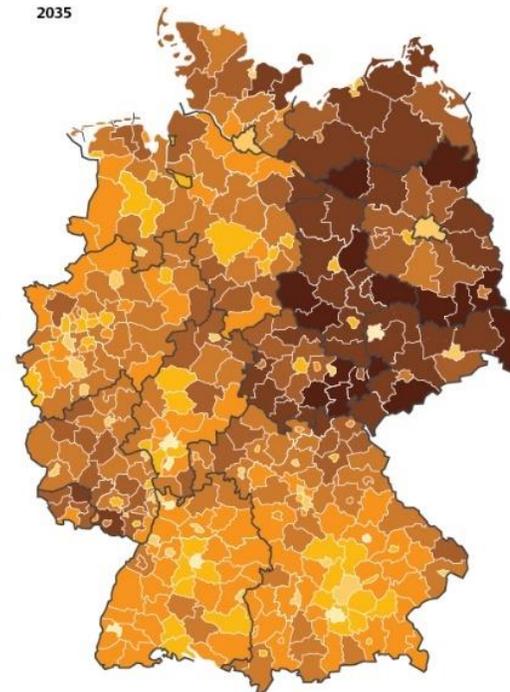
Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, CIMA, 2019

-  unter 20
-  20 bis unter 23
-  23 bis unter 26
-  26 bis unter 29
-  29 bis unter 32
-  32 bis unter 35
-  35 bis unter 38
-  38 und mehr

2017



2035



Einsamkeit im Alter ist nicht unausweichlich. Die Faktoren zu kennen ist wichtig, um Risikogruppen zu identifizieren.



Altersarmut



Krankheit



Niedriger
Bildungsstand



Alleinstehende



Ohne Aufgabe



Fehlende
Infrastruktur

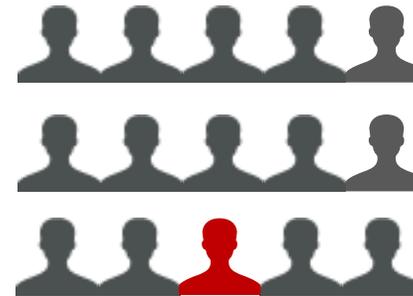


Menschen, die im Alter unter Armut leiden, haben oft Schwierigkeiten am sozialen Leben teilzunehmen.

Arm



Nicht arm



Einsamkeit unter 40- bis 85-Jährigen
Deutscher Alterssurvey 2014

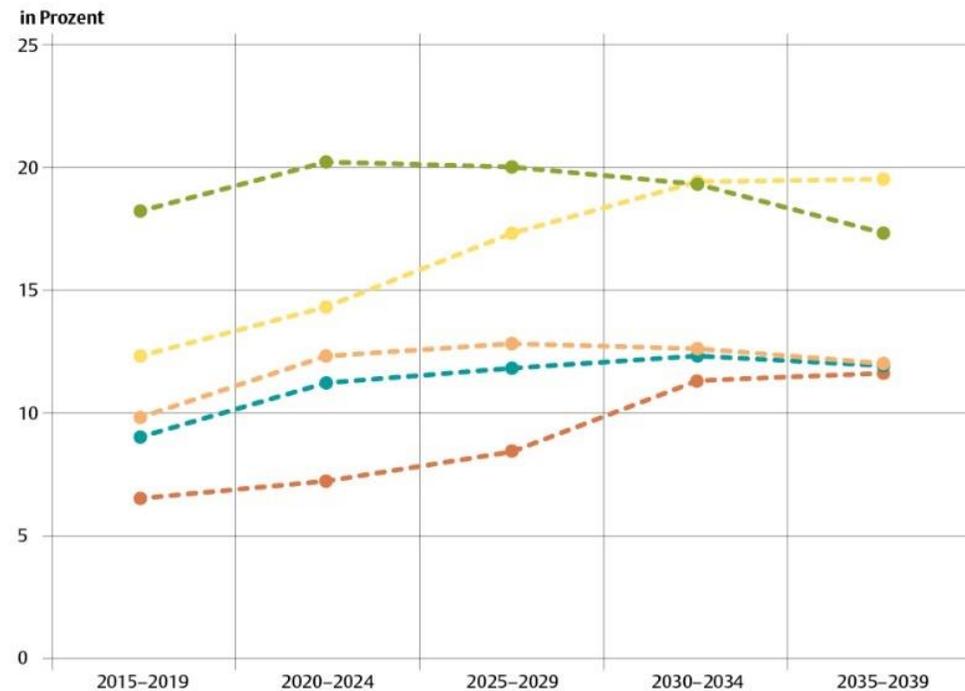


Die Altersarmut steigt insgesamt in Deutschland. Frauen sind stark betroffen, Ostdeutsche zunehmend.

Anteil der Haushalte, in denen mindestens eine Person Rente bezieht und Anspruch auf Grundsicherung im Alter hat

Datengrundlage: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, 2019

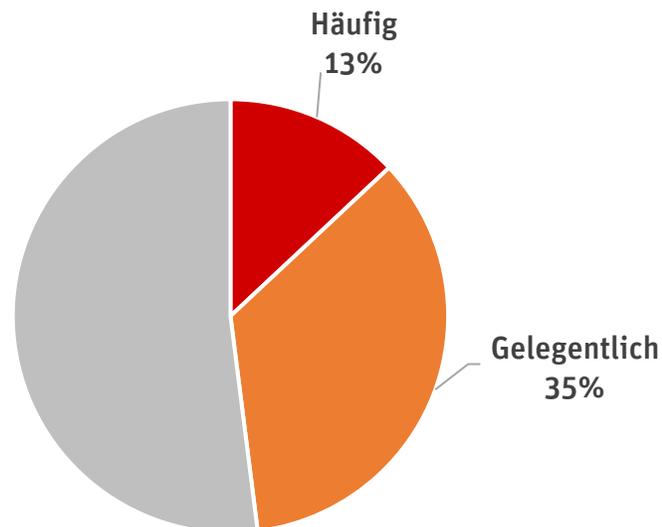
- alleinstehende Frauen
- Migrationshintergrund 1. Generation
- West
- Gesamt
- Ost



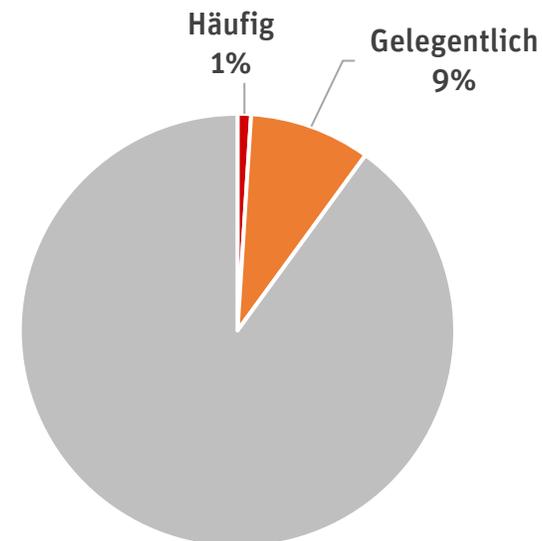


Krankheit erschwert es Älteren oft, wie gewohnt aus dem Haus und unter Leute zu gehen.

Schlechter Gesundheitszustand



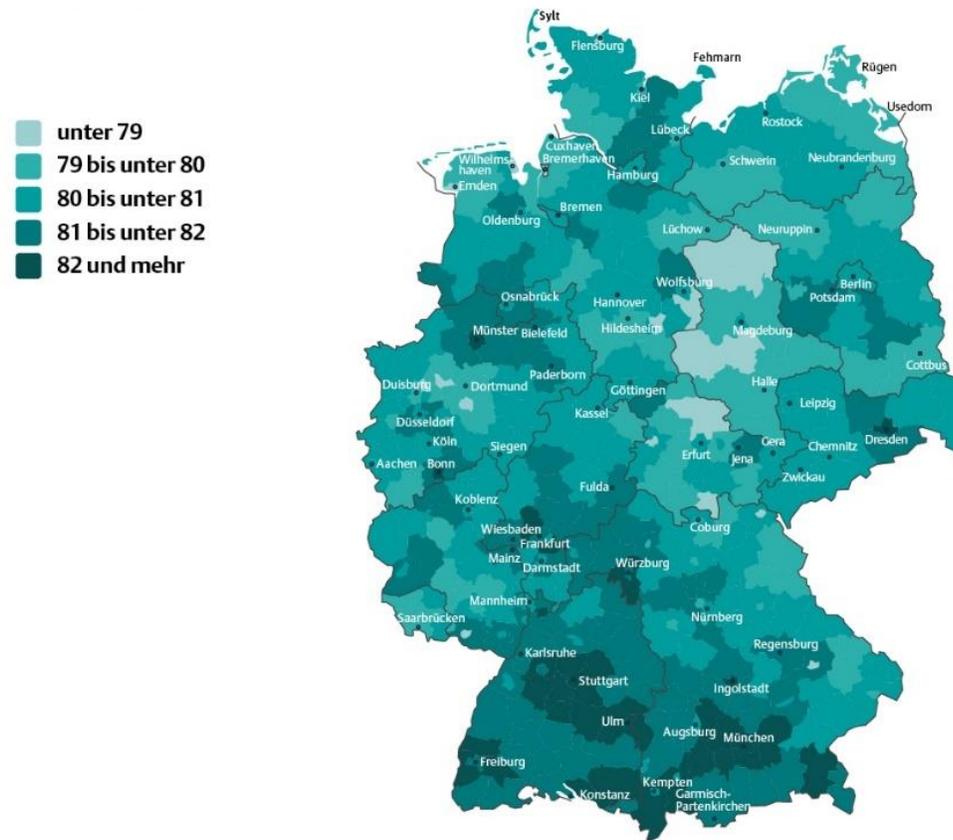
Guter Gesundheitszustand



Einsamkeit unter 65- bis 85-Jährigen
Generali Altersstudie 2017



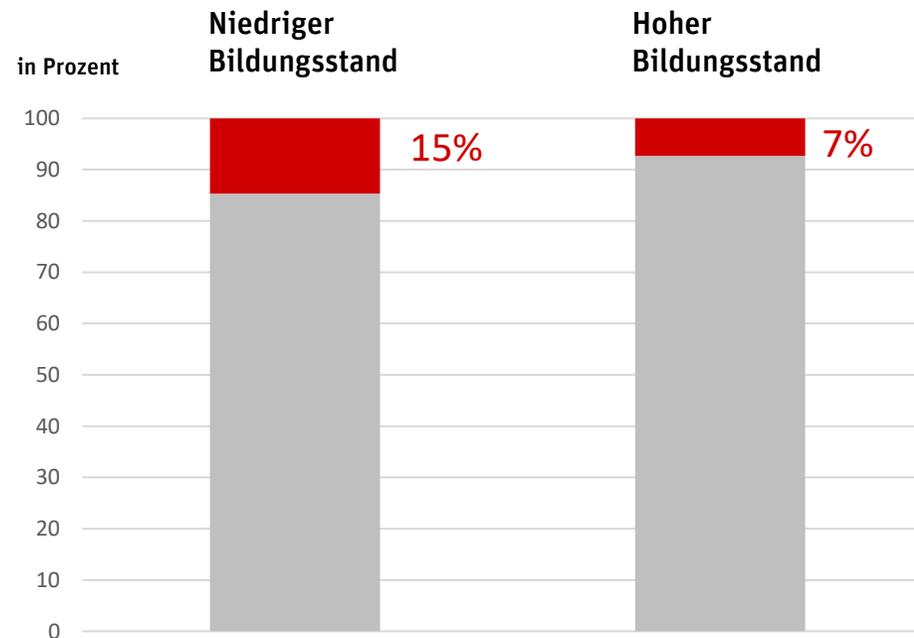
Die Lebenserwartung steigt in Deutschland. Wie viel, ist aber vom sozioökonomischen Status abhängig.



Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren, 2013 bis 2015
Datengrundlage: BBSR, 2017



Bildung wirkt positiv auf Einkommen und Gesundheit, hat aber auch direkte Einflüsse auf Einsamkeit.



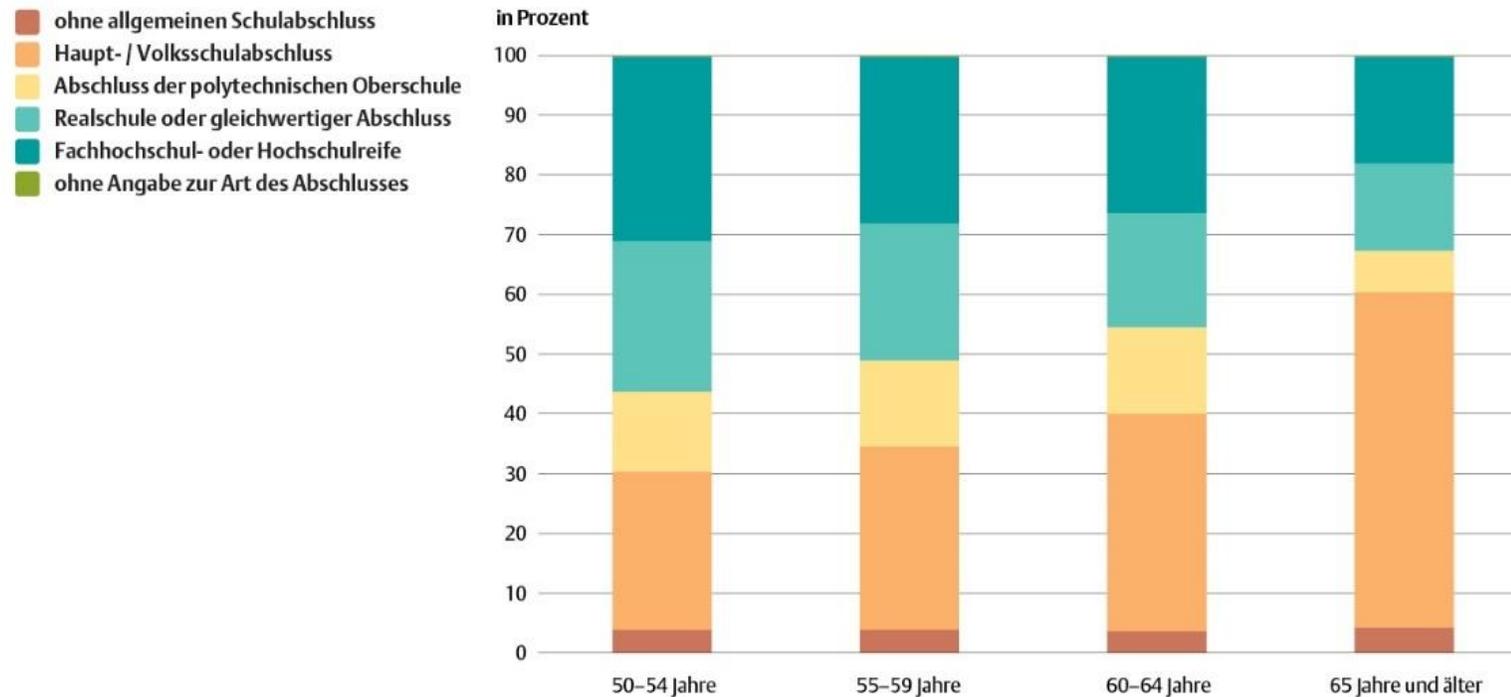
Einsamkeit unter 40- bis 85-Jährigen
Deutscher Alterssurvey 2014



Die Rentner von morgen verfügen über einen deutlich höheren Bildungsstand als ihre Eltern.

Allgemeine Schulausbildung der Bevölkerung ab 50 Jahren, 2017

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt



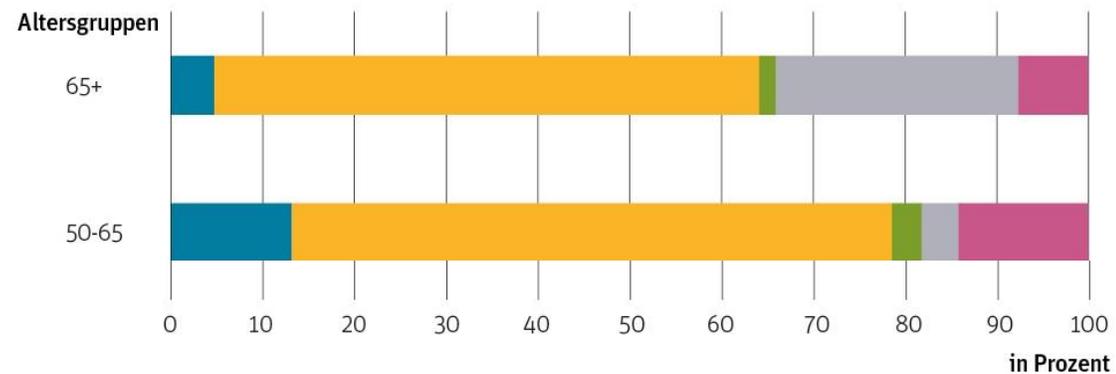


Alleinstehende können eher von Einsamkeit betroffen sein. Die zukünftigen Rentner sind seltener verheiratet.

Bevölkerung nach Altersgruppe und Familienstand, 2017.

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt 2017, eigene Berechnungen

- ledig
- verheiratet zusammend lebend
- verheiratet getrennt lebend
- verwitwet
- geschieden

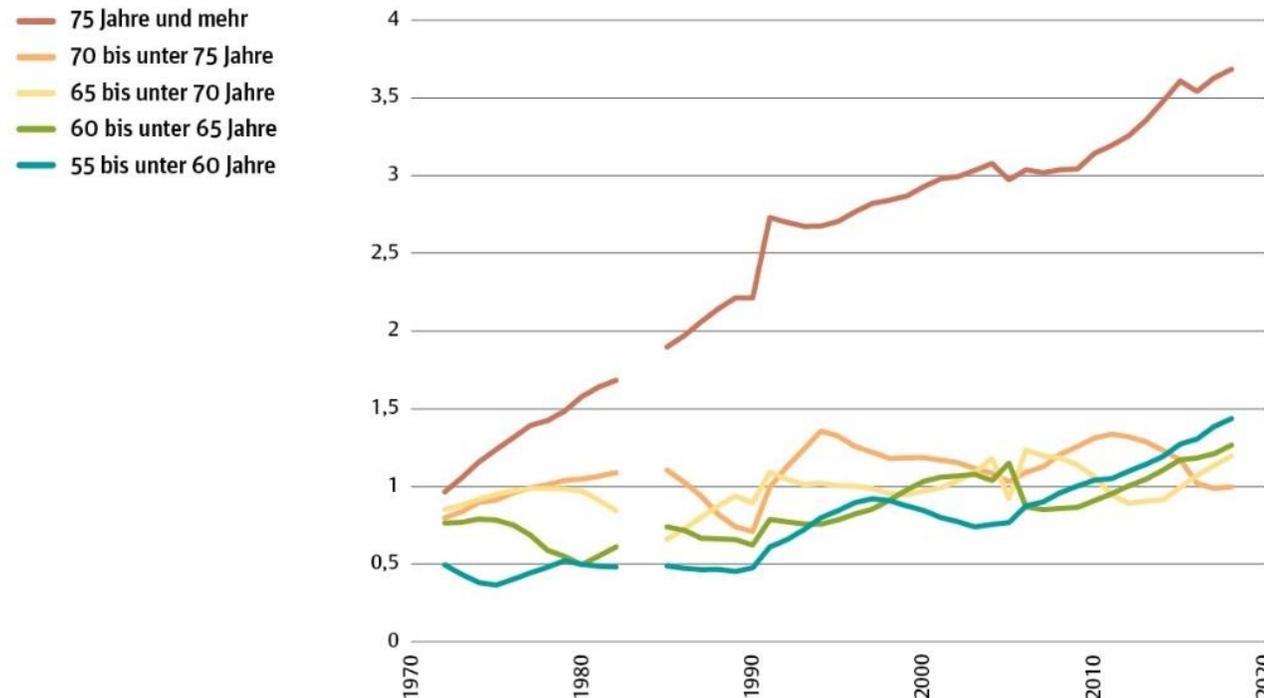




Die Zahl der hochaltrigen Alleinlebenden nimmt stark zu, häufig sind es Frauen.

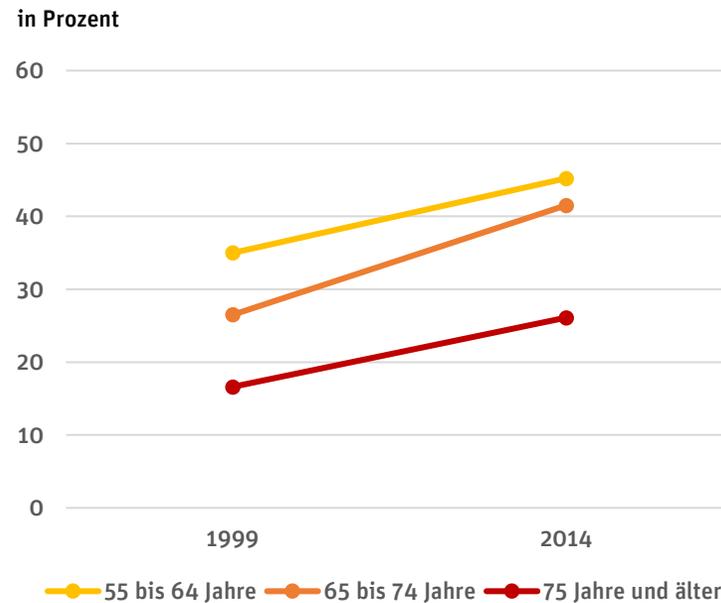
Zahl der Einpersonenhaushalte in Deutschland nach Altersgruppen, in Millionen, 1972 bis 2018

Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, 2019, keine Daten für 1983 und 1984





Engagierte Ältere sind sozial besser eingebunden. Die Bereitschaft, sich im Alter zu engagieren, steigt.



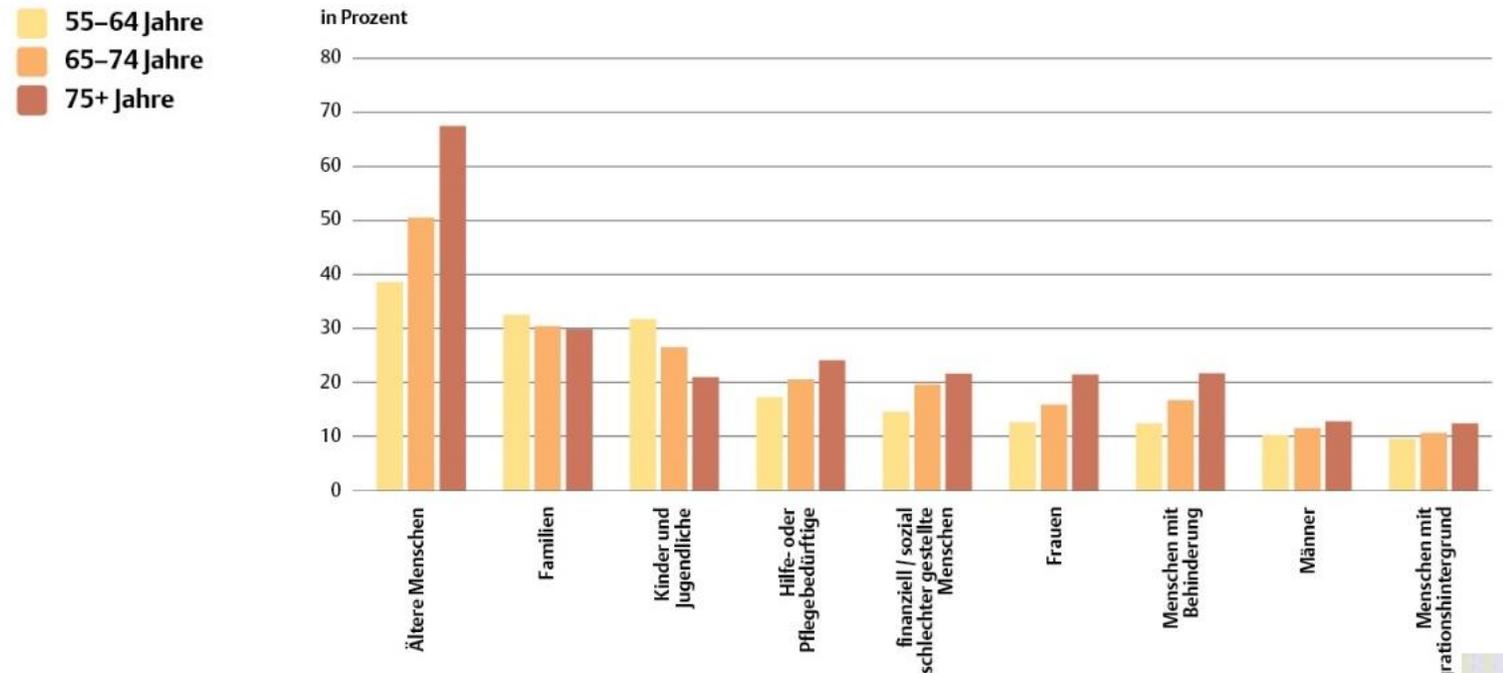
Anteile freiwilliger Engagierter ab 55 Jahren
Datengrundlage: Deutscher Freiwilligensurvey 2014



Besonders die älteren Engagierten setzen sich für ihre Altersgenossen ein.

Zielgruppe der freiwilligen Tätigkeit von Engagierten, Mehrfachnennung möglich, 2014

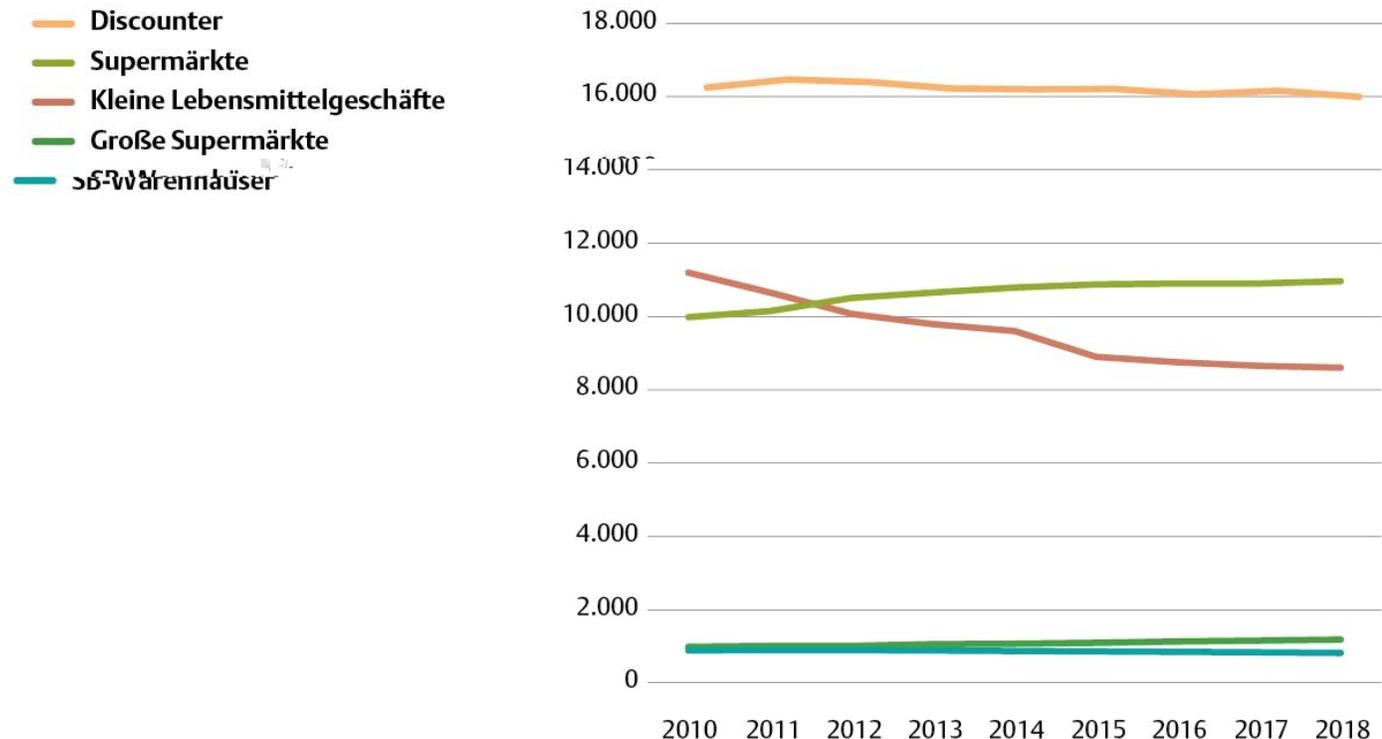
Datengrundlage: Vierter Deutscher Freiwilligensurvey





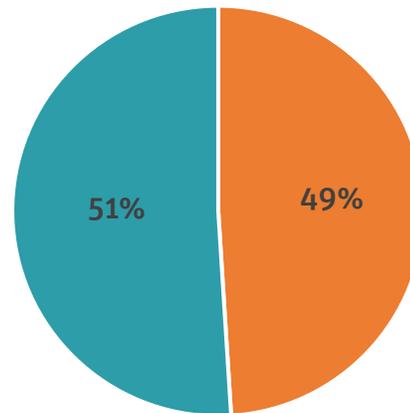
Der Wohnort und seine Infrastruktur ist entscheidend, um das soziale Netzwerk im Alter zu erhalten & zu erweitern.

Anzahl der Lebensmittelgeschäfte in Deutschland nach Betriebsform, 2010 bis 2018
Datengrundlage: EHI Retail Institute e.V., 2019





Die zukünftigen Rentner dürften digitalen Angeboten gegenüber aufgeschlossener sein – abhängig von Einkommen und Bildung.



- Nutzen Internet bestenfalls sporadisch
- Nutzen Internet mehrmals pro Woche

Internetnutzung unter 65- bis 74-Jährigen
Datengrundlage: Generali Altersstudie 2017

Einige Entwicklungen haben das Potential, Einsamkeit in der Gesellschaft abzumildern. Andere dürften sie verstärken.



Einsamkeit verstärkend



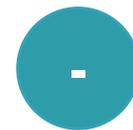
Steigende Altersarmut



Mehr alleinlebende Senioren



Infrastrukturabbau im
ländlichen Raum



Einsamkeit mildernd



Gesünder im Alter



Höherer Bildungsstand



Große Bereitschaft zu
Engagement im Alter



Größere digitale Mobilität

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



www.berlin-institut.org

kiziak@berlin-institut.org